

# «Unsere Welt – Unsere Zukunft»

## Projektwoche an der Sek Hausen zum Thema Nachhaltigkeit

Die rund 160 Schülerinnen und Schüler der Sek Hausen verbrachten die Woche damit, mehr Wissen über eins der fünf Unterthemen Energie und Technik, Ressourcen, Mobilität, Essen oder Kleidung zu erlangen und Lösungsansätze für ein umweltfreundlicheres Leben kennenzulernen.

Um zu wissen, wie viel Strom sie eigentlich verbrauchen, waren die Schülerinnen und Schüler aus der Gruppe Technik angehalten, ihren persönlichen Verbrauch z.B. für das Handyladegerät oder den Föhn mit einem Strommessgerät zu messen. Beeindruckend war zu erfahren, dass ein Grossteil des Stroms in der Schweiz durch Wasserkraft gewonnen wird.

In der Projektgruppe Ressourcen erfuhren die Jugendlichen, dass auch Glück, Nachbarschaftshilfe und das eigene Können Ressourcen sind, die es zu nutzen gilt, um dem Konsumdrang die Stirn zu bieten. Denn wer sich glücklich fühlt, konsumiert weniger. Und weniger Konsum ist, wie nach dieser Woche hoffentlich alle wissen, die beste Lösung, um ein umweltfreundliches, nachhaltiges Leben zu führen.

Dass der eigene Körpereinsatz zufrieden macht und zum Beispiel das Wissen darum, wie man seine Sachen selbst reparieren kann hilft, den Konsum zu verringern, erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Gruppe Mobilität und filmten dazu auch gleich Werbespots, welche das Gefühl der Freiheit und des Glücks beim Fahrradfahren priesen.

Die Projektgruppe Kleidung hat Kleidung umgearbeitet und einen Kleidertausch organisiert. Die Tauschbörse ist eines der Projekte, die ins nächste Schuljahr weitergetragen werden sollen und das Umarbeiten von Kleidung bleibt Teil des Unterrichts im Wahlfach Textiles Gestalten.

Mit dem Verwerten von Resten und gerettetem Essen hat sich die Projektgruppe Essen beschäftigt. Um die Wertschätzung von Lebensmitteln zu erhöhen, sind für das nächste Schuljahr Erntehilfeinsätze bei Bauern der Umgebung geplant. Es war eine spannende, lehrreiche Woche, aus der noch weitere Aktionen ins neue Schuljahr mitgenommen werden.

Nadine Urmi



Fotoshooting mit den getauschten und upcycleten Kleidungsstücken aus der Projektgruppe Kleidung. (Bild zvz.)

ANZEIGER 20 Juli 2021